

„Lernaufgaben organisieren die Weiterbildung!“



In den letzten 25 Jahren konnte ich viele Erfahrungen sammeln, wie Lernprozesse direkt in der Produktion organisiert werden müssen. Seit der Ausarbeitung von Lernaufgaben für unsere Anlagenführer stelle ich fest, dass viele Ideen aus dem Lernaufgabenkonzept meine Vorstellungen und Vorgehensweisen bekräftigen. Beeindruckend ist für mich das systematische Lernen, welches durch die Lernaufgaben ermöglicht wird.

Stefan Buzas, Produktionsleiter
Vorwerk Dichtungssysteme
Zaberfeld

In meinem Betrieb habe ich schon viele Aufgaben wahrgenommen und bin jetzt Meister für die Stanzerei. Mit der Ausarbeitung eines Lernaufgabensystems für unsere anspruchsvollste Anlage habe ich gemeinsam mit dem beteiligten Einrichter und einem unserer Stanzer nebenbei gelernt, wie man ausbildet. Zugleich habe ich einen ganz neuen Blick auf die Arbeitsaufgaben bei uns gewonnen.

S. Karabeyaz, Meister
Cogent Kienle + Spiess,
Sachsenheim



Ich bin für die Entwicklung von Kompetenzen im Betrieb zuständig und weiß, wie schwierig es ist, das Lernen vor Ort und auch wirklich handlungsorientiert zu organisieren.

Das Lernaufgabenkonzept hat bei uns einen wichtigen Lernprozess im Betrieb unterstützt. Alle produktiven Mitarbeiter wurden in kürzester Zeit in einem Produktionssteuerungssystem geschult und konnten dies dann fehlerfrei anwenden. Das ist uns mit den Lernaufgaben dauerhaft gelungen.

Brigitte Reuter, Weiterbildung
Vishay Semiconductor
Heilbronn

„Lernaufgaben stützen das Wissen im Betrieb!“

Als wir vor etwas 20 Jahren das erste Lernaufgabensystem entwickelten, haben wir eigentlich „nur“ das typische Lehren vom „Kopf auf die Füße“ gestellt.

Heute wissen wir, dass das Lernaufgabenkonzept sogar ein Ansatz ist, betriebliche Veränderungsprozesse anzustoßen und das Wissensmanagement handlungsorientiert zu organisieren.

Tilmann Krogoll, Geschäftsführer
Gesellschaft aufgabenorientiertes Lernen
für die Arbeit e.V. , Gerllingen



Ich kenne das Konzept der Lernaufgaben seit zehn Jahren aus positiven betrieblichen Beispielen in der Region Heilbronn und Neckarsulm.

Heute kann ich erneut feststellen, wie konsequent Lernaufgabensysteme die Betriebe in der prozess-integrierten Weiterbildungsarbeit unterstützen und dabei Aspekte des Wissensmanagements aufnehmen.

Ulrike Zenke, Projektsekretärin
IG Metall Region Stuttgart
Waiblingen

Ich bin überzeugt von der Vielseitigkeit des Lernaufgabenkonzeptes. Es hat sich nicht nur als didaktisches Konzept für das Lehren sondern auch als Veränderungsinitiator in Betrieben bewährt. Ich bin optimistisch, dass Lernaufgaben auch wesentliche Anregungen für den handlungsspezifischen Aspekt beim Wissensmanagement geben.

Dr. Dorothea Schemme, Wiss. Mitarbeiterin
Bundesinstitut für Berufsbildung
Bonn

